

## Fragen und Rückmeldungen im Chat

Angelika Luckner, Gleich BZSt an Alle : Ggf. ist die Inanspruchnahme von Live ins "preiswerter" als die Inanspruchnahme anderer Lösungen?!

Hans-Werner Quasten an Alle : Frage an Frau Rossow: Welche Definition gibt es für Arbeitsvertrag und Dienstleistungsvertrag bei LiveIns unter arbeitsrechtlichen, steuerrechtlichen, sozialversicherungsrechtlichen Gesichtspunkten.

Dr. Wolfgang Jousen an Alle : Dass wir da immer noch prekäre Verhältnisse haben, liegt ja an der Gesetzgebung und den Pflegekassen.

Angelika Luckner, Gleich BZSt an Alle : Ich selbst werde als pflegende Angehörige immer gefragt, warum ich das selbst mache und dass ich doch an mich selbst denken solle. Für mich ist es klar, dass ich als Tochter etwas zurückgeben möchte, andererseits finde ich die generelle Verlagerung der Carearbeit ins Private nicht richtig. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Luise Müller an Alle : Hilflöse Angehörige, hilflöse Pflegebedürftige,: wie bekommt man die Informationen an den Mann/die Frau. Gibt es da Modelle aus Nachbarländern, wo diese Menschen ab einem gewissen Alter von geschulten Kräften regelmäßig besucht werden,

Dr. Wolfgang Jousen an Alle : Weil es keine gleiche Finanzierung von "Live-in" und Pflegeheimen gibt.

Andrea Amen an Alle : Optimaler Weise wird das Modell Live-In, Tagespflege, Nachbarschaftshilfe im Rahmen der Betreuungs- und Entlastungsleistungen oder durch einen Pflegedienst und die Nutzung der Verhinderungspflege mit eventueller Umwidmung Kurzzeitpflege zur stundenweisen Verhinderungspflege genutzt. Damit kann es zu einer vernünftigen Entlastung der Angehörigen führen, wenn dann alle Beteiligten kooperieren.

Stephan Löhmann an Alle : Das Präventionsgesetz sieht - Präventive Hausbesuche bei Senioren - vor. Liegen da Erfahrungswerte in der Umsetzung vor? Wichtig der Hinweis auf Anlaufstellen für pflegende Angehörige. .

Angelika Luckner, Gleich BZSt an Alle : @Frau Amen: Ich nutze die von Ihnen angesprochenen Instrumente alle und bin vollzeitbeschäftigt und immer am Rande des Nervenzusammenbruchs! Meine Lösung: 35 h Woche als Regelmodell, also weg von der ungebrochenen Erwerbsbiografie in Vollzeit!

Andrea Amen an Alle : Nach dem §7a SGB XI soll jede Pflegekasse aktiv Pflegeberatung bei Antragstellung oder Höherstufungsantrag anbieten oder auf entsprechende Angebote z. B. Pflegestützpunkte oder PflegeberaterInnen hinweisen.

Angelika Luckner, Gleich BZSt an Alle : Ein absolutes IH-Thema in der jetzigen Gesellschaft, wo wir alle ewig jung und schön sind! Und Sterben tun wir auch nicht.

D. Jöris-Simon an Alle : Das hängt auch mit dem überalteten idealen Großfamilienbild zusammen - das Kinder automatisch da sind. Kirche hat da lange versagt und die HI. Familie vorgeführt.

Ursula Kreutz-Kullmann an Alle : Es ging heute morgen oft um Orientierung und Information. Das Thema hat mich gerade in dieser Woche oft "erreicht". Wesentlich ist hier ein gutes Netzwerk und informierte Multiplikator\*innen. Es wäre schön, wenn wir von den Teilnehmenden heute Kontaktdaten hätten.

Ursula Kreutz-Kullmann, Koordinationsbüro Rund ums Alter der Stadt Herzogenrath / Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V.

Von Maria Sinz KAB an Alle : TIPP [www.kab.de>themen>Ratgeber Pflege](http://www.kab.de/themen/Ratgeber_Pflege)

**Zitate Feedback:**

Ute Schneider an Alle : Danke! es waren gute Impulse heute!

Claudia Born an Alle : Vielen Dank für die gute Veranstaltung.

Angelika Luckner, Gleich BZSt an Alle : Ganz herzlichen Dank! Super tolle Veranstaltung! Ich hoffe,

Julia Mensendiek an Alle : War sehr interessant, gute Wahl der Redner! Danke an alle, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben!

Heike Hinner BGHW Pflege-Guide an Alle : Vielen Dank, ein informativer Tag.

Silke Frahm an Alle : Vielen Dank für die informationsreiche Veranstaltung und die Möglichkeit zum Austausch.

Heike Hinner BGHW Pflege-Guide an Alle : Dank an die Organisation und die RednerInnen

Maria Sinz KAB an Alle : Vielen Dank. abwechslungsreich. informativ. lebendig.

Sigrid Hoffmann an Alle : Vielen Dank für diese Stunden! Für mich total informativ!

Danae Diaz Perez an Alle : Vielen Dank für die tolle und informative Veranstaltung!

Kay Hohmann an Alle : Danke für die gute Organisation und den umfangreichen Input.

Simone Thölke an Alle : vielen Dank, es waren viele interessante Informationen und Themen dabei. Ich werde dies gut für meine Arbeit verwenden können 🙌

Adriana Russo-Lohan an Alle : Neben den sehr informativen Inhalten hat mir der strukturelle Aufbau des Fachtags sehr gefallen. Gerade wenn er online stattfindet, finde ich ausreichende Pausen wichtig und das Tool mentimeter hat mir ebenfalls gut gefallen.

Vielen Dank für den tollen Fachtag.

Mona Kloß an Alle : Herzlichen Dank

D. Jöris-Simon an Alle : Es liegt noch viel Arbeit vor uns - v.a. für uns als Kirche, wir müssen die Diakonische Pastoral noch ernster nehmen. Für mich nehme ich als Krankenhaus Seelsorgerin mit, vor allem meine Kolleg`\*innen, die in Pflege der Doppelbelastung zuhause und Beruf sind.